

# Online-Umfrage Interreg-Medien (Ergebnisbericht)



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



**Interreg<sub>B</sub>**  
Zusammenarbeit. Transnational.

# Online-Umfrage

- Umsetzung über das Online-Tool „Survey Monkey“
- Anschreiben der Zielgruppe über den Interreg-Verteiler des BBSR, Hinweis auf [www.interreg.de](http://www.interreg.de) sowie im Newsletter
- Die Befragung war im Frühjahr 2016 für gut einen Monat geöffnet
- Rücklauf: 79 Teilnehmer

# Umfrage-Ergebnisse zu Teilnehmern und ihrer allgemeinen Mediennutzung



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



**Interreg**<sub>B</sub>  
Zusammenarbeit. Transnational.

# Ich (bin)...

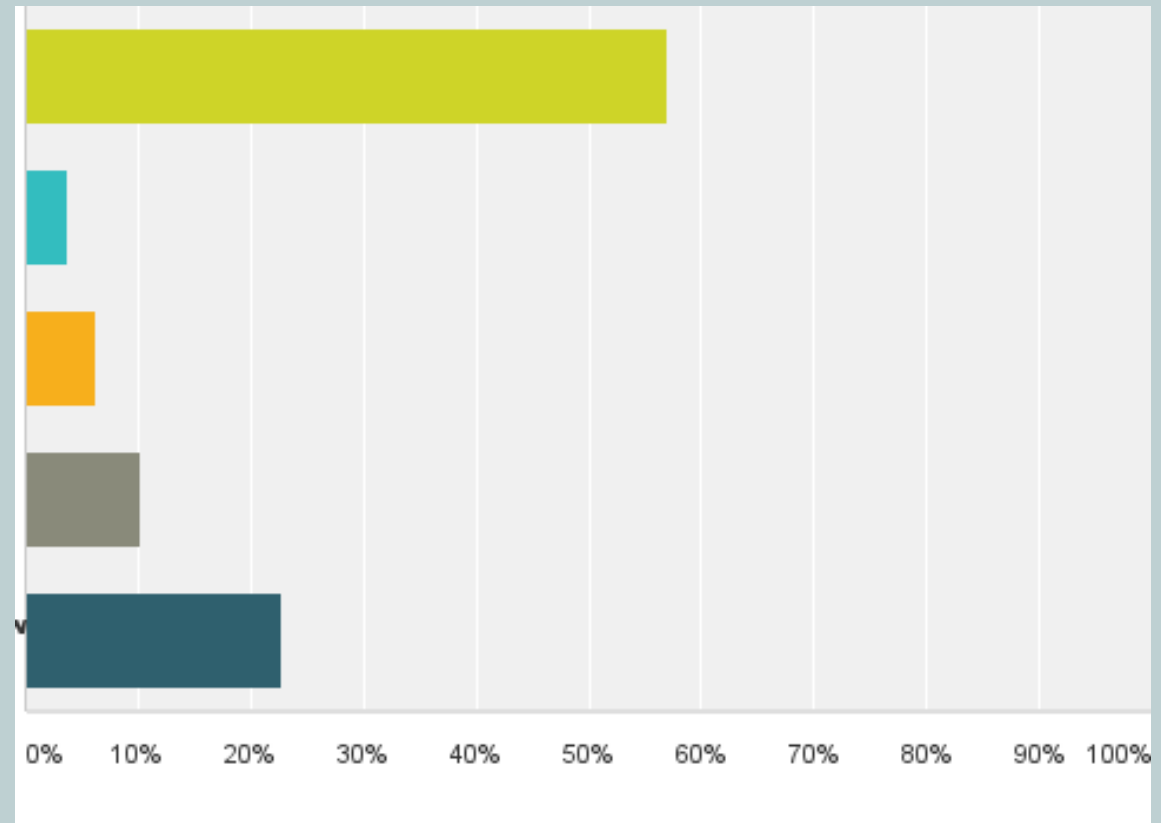
Ehem. oder aktueller Interreg-Projektpartner 57%

beabsichtige, erstmals an einem Interreg-Projekt teilzunehmen (4%)

nicht an einer Projektpartnerschaft interessiert (6%)

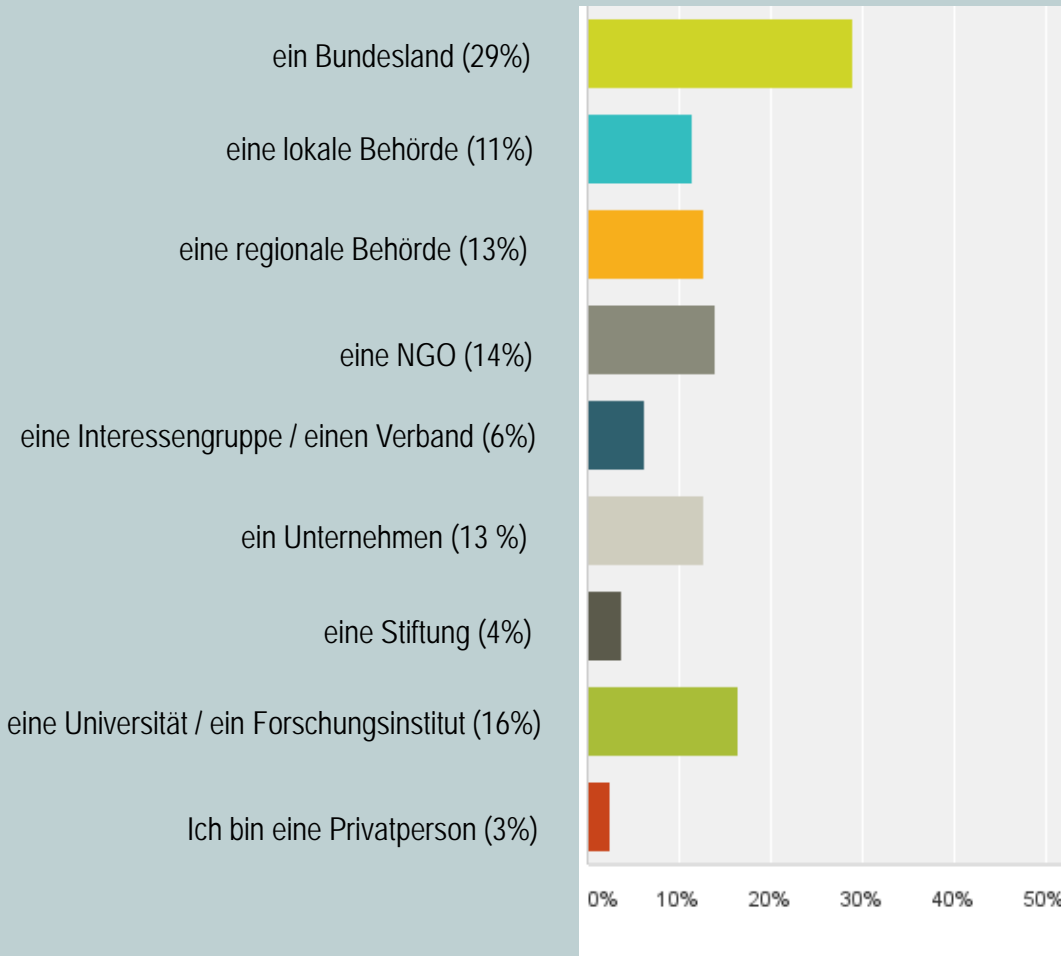
Ehemaliger oder aktueller Projektmanager, z. B. Consultant (10%)

Programmverantwortlicher / Mitglied des Deutschen Ausschusses / Contact Point (23%)



>> Fast zwei Drittel der Antwortenden sind aktuelle oder ehemalige Interreg-Akteure

# Ich arbeite für...



## Behörden führend:

- Über die Hälfte (53%) der Antwortenden arbeitet für eine Bundes-, regionale oder lokale Behörde
- 16 % arbeiten für ein Forschungsinstitut
- Bei NGOs und Privatunternehmen arbeiten jeweils um die 13%

# Welche Medien nutzen Sie (beruflich oder privat)?

## SEHR HÄUFIG:

- Tageszeitung / Wochenmagazin (Papier : 49% / Online: 45%)
- Fachmagazin online (16%)
- Newsletter (15%)
- Facebook (10%)

## AB UND ZU:

- YouTube (60%)
- Newsletter (31%)
- Blogs (40%)
- LinkedIn (26%), Facebook / Xing (jeweils 22%)
- Twitter (15%)

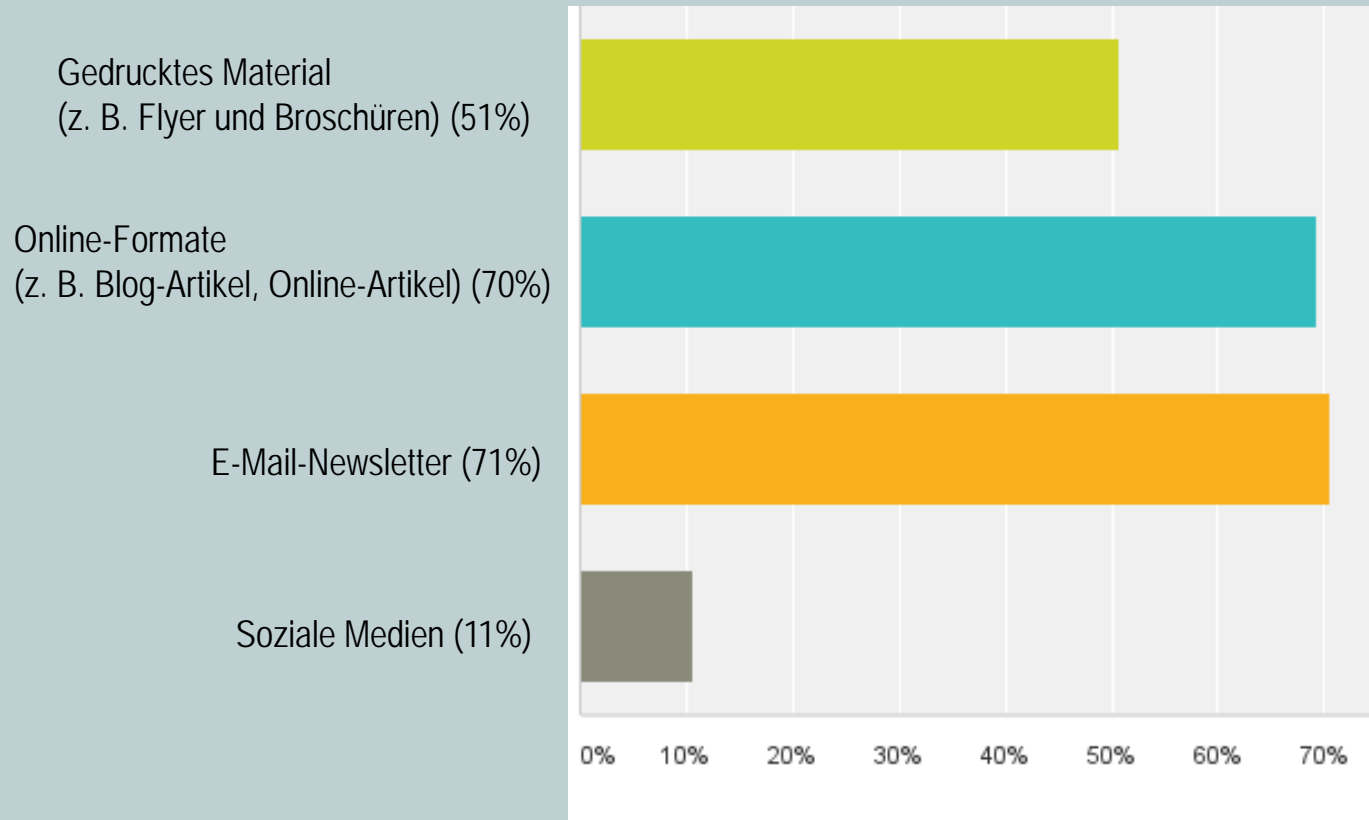
## NIE:

- Instagram (90%)
- Twitter (83%)

# Welche Art von Informationen wünschen Sie sich im beruflichen Umfeld?

- Kompakte Berichte zu Sachverhalten (83%)
- Kurzinformationen mit weiterführenden Links (71%)
- Forschungsberichte (44%)
- Anschauliche Reportagen (36%)
- Interviews (24%)
- Persönliche Kommentare (13%)

# Welche Medien bevorzugen Sie?



## Bevorzugt:

- Newsletter per E-Mail
- Online-Formate (Blog, Artikel)



## Nutzt Ihr Arbeitgeber Soziale Medien im Rahmen der Kommunikationsarbeit?

- Ja: 57 % der Befragten
- Nein: 43% der Befragten

Nutzt der Arbeitgeber Soziale Medien, so sind es meistens die folgenden:

- **Facebook (74%)**
- **Twitter (42%)**
- **YouTube-Kanal (28%)**
- **Blog (26%)**
- **LinkedIn (23%)**

# Nutzen Sie Social Media für berufliche Zwecke?

- Ja: 41% der Befragten
- Nein: 59% der Befragten

Die Befragten, die Social Media beruflich nutzen, verwenden vor allem folgende Medien:

- **LinkedIn (59%)**
- **XING und Facebook (beide jeweils 47%)**
- Twitter (19%)
- YouTube (16%)

# Mediennutzung

## Welche Rolle nehmen Sie bei der Nutzung von Sozialen Medien ein?

- Ich lese (60%)
- Ich lese und schreibe (45%)
- Ich administriere (15%)

## Möchten Sie nur informiert werden, oder selbst etwas beisteuern?

- Nur Information (48%)
- Informieren und kommunizieren (42%)
- Egal (10%)

# Umfrage-Ergebnisse zu den Interreg-Medien des BBSR



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



**Interreg<sub>B</sub>**  
Zusammenarbeit. Transnational.

# Bewertung der Interreg-Medien (jeweils Top 3)

## SEHR NÜTZLICH:

- Webseite [www.interreg.de](http://www.interreg.de) (45%)
- Leitfaden für Antragsteller (33%)
- Projektdatenbank auf interreg.de (25%)

## NÜTZLICH:

- Interreg Newsletter und Projektdatenbank (jeweils 47%)
- Gute Projektbeispiele bzw. Leuchttürme (46%)
- Tipps zur Projektumsetzung (43%)

## NICHT NÜTZLICH:

- Interreg Blog und Twitter-Account (jeweils 8%)
- Programmraumflyer (6%)

## KENNE ICH NICHT:

- BBSR-Twitter-Account (81%)
- INTERACT Keep Datenbank (69%)
- Interreg Blog (53%)

## Gut informiert? Weitere Formate gewünscht?

Fühlen Sie sich durch die Angebote des BBSR gut über Interreg B informiert?

- Sehr gut (20%)
- Gut (61%)
- Mäßig (16%)
- Schlecht (3%)

Hätten Sie gerne weitere Interreg-Formate für deutsche Akteure?

- Nein (75%)
- Ja (25%)

Wenn ja, welche?

- LinkedIn-Gruppe (53%)
- Facebook (40%)
- XING-Gruppe (33%)
- Youtube-Kanal (27%)

>> Zwei Drittel fühlen sich gut informiert, ein Fünftel sogar sehr gut.

>> Drei Viertel der Befragten wünschen sich KEINE weiteren Formate.

# Mehr Informationen?

## Hätten Sie gerne mehr Informationen?

- Nein (57%)
- Ja (43%)

## Wenn ja, in welchem Bereich? (Top 4)

- Zu Förderbedingungen und Projektaufufen (75%)
- Zu anderen Förderprogrammen (58%)
- Zu Terminen und Veranstaltungen (54%)
- Zu Interreg-Projekten in meiner Stadt oder Region (50%)

>> Über die Hälfte der Befragten möchte keine weiteren Informationen.

# Umfrage-Ergebnisse zum Interreg Journal

## SEHR INTERESSANT:

- Infos zu neuen Projekten und zum Bundesprogramm Transnationale Zusammenarbeit (jeweils 36%)
- Querschnittsthemen und Reportagen zu erfolgreichen Projekten (jeweils 29%)

## LESE ICH NICHT:

- Interviews mit Programmakteuren (13%)
- Was macht eigentlich...? (12%)



Abseits von den Extremen „sehr interessant“ und „lese ich nicht“ findet knapp die Hälfte der Leser alle Rubriken INTERESSANT: Am meisten die Infos zu neuen Projekten (57%), am wenigsten die Rubrik „Was macht eigentlich...? (finden aber immer noch 39% interessant).



# Umfrage-Ergebnisse zur [www.interreg.de](http://www.interreg.de)

## SEHR INTERESSANT:

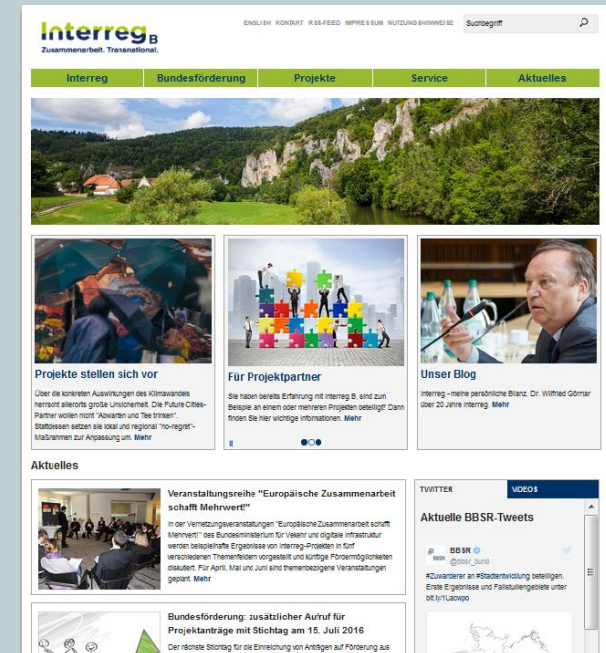
- Aktuelle Meldungen zu Terminen/Calls/Stellen (64%)
- Projektdatenbank (36%)
- Allgemeine Informationen zu Interreg (29%)

## INTERESSANT:

- Allgemeine Informationen zu Interreg (57%)
- Gute Projektbeispiele / Infos Bundesprogramm / Ansprechpartner, Veröffentlichungen, Bildmaterial (jeweils 53%)
- Tipps zur Projektumsetzung (49%)

## LESE ICH NICHT:

- BBSR-Tweets (79%)
- Interreg-Blog (51%)
- Informationen, wie ich Partner in einem Interreg-Projekt werden kann (14%)



Dies ist eine Zusammenfassung der Umfrageergebnisse. Sie setzt Schwerpunkte und enthält nicht alle erhobenen Details.

Zusammen mit einer qualitativen Auswertung der Interreg-Medien bildet sie die Basis für die Weiterentwicklung des Informationsangebots des BBSR.

Stand: Juli 2016



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



**Interreg**<sub>B</sub>  
Zusammenarbeit. Transnational.